



# Beschlussvorlage

Amt: 605 Gresbach	Datum: 13.03.2013	Az.: 60/605 Kl/Gr	Drucksache Nr.: 65/2013
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	08.04.2013	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht
		-----			

### Betreff:

Ausbau Kaiserstraße in Lahr

- Vergabe der Straßenbau-, Pflasterbau- und Kanalisationsarbeiten

### Beschlussvorschlag:

Die Fa. Knäble GmbH aus Biberach wird auf Grund Ihres Angebotes vom 07.03.2013 beauftragt, die Straßenbau-, Pflasterbau- und Kanalisationsarbeiten auszuführen.

Die Auftragssumme beträgt 310.702,28 Euro einschl. 19% MwSt.

### Anlage(n):

1 Ausbaulageplan

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>			<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

In früheren Ausbauplanungen aus dem Jahr 2002/2003 in Zusammenhang mit dem Ausbau des Urteilsplatzes waren die Baustreckenabschnitte der Kaiserstraße zwischen Goethestraße und Lammstraße, als auch der Friedrichstraße zwischen der Alleestraße und der Gärtnerstraße überplant. Die Planentwürfe erfolgten vom Architekturbüro Häring aus Stuttgart.

Beide Straßenzüge sind Bestandteil des Sanierungsgebietes "Nördliche Altstadt" und sollen im Zuge einer notwendigen Straßenbaumaßnahme umgestaltet und entsprechend aufgewertet werden. Die jeweiligen Straßenbaumaßnahmen wurden im vergangenen Verkehrsworkshop am 28. Oktober 2011 unter der Rubrik "Straßenumbauten und Straßenneugestaltung" in der Innenstadt von Lahr bis 2018 vorgestellt. Desweiteren hat der Technische Ausschuss in der Sitzung am 21. November 2012 vorab die Ausbauplanung der Kaiserstraße zwischen Goethestraße und Lammstraße beschlossen mit dem Ziel, die Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2013 auszuführen.

Daraufhin wurde am 16. Februar 2013 die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. An der Submission am 08. März 2013 haben sich drei Firmen beteiligt. Nach formeller und rechnerischer Prüfung ergab sich folgende Bieterangfolge.

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme in Euro einschl. 19% MwSt</b>
Fa. Knäble GmbH, Biberach	310.702,28
Fa. Vogel-Bau GmbH, Lahr	315.218,98
Fa. Lässle, Schwanau	319.595,71

Das Gewerk Tiefbauarbeiten Badenova in Höhe von 29.543,04 Euro einschl. 19% MwSt wird direkt mit dem Versorgungsunternehmen abgerechnet.

Die Firma Knäble GmbH aus Biberach hat somit das preisgünstigste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, der Fa. Knäble GmbH aus Biberach den Auftrag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt einschl. dem Titel Erdarbeiten Badenova 310.702,28 Euro incl. 19% MwSt.

Technische Angaben:

Die bestehende Gehwege werden verbreitert und mit einem fußgängerfreundlichen Betonpflaster aufgewertet. Die Randeinfassung der bituminösen Fahrbahn wird mit einem Granitbordstein ausgeführt. Zur ansprechenden Straßenraumgestaltung wird entlang der Bordsteine beidseits ein Natursteinpflasterbund verlegt. Die bituminöse Fahrbahn variiert zwischen 4,0 bis 5,50 m Breite. Vor dem Gebäude der Badischen Beamtenbank werden zwei neue Bäume gepflanzt. Im Zuge der Straßenraumgestaltung wird eine 30 m lange Regenwasserleitung neu verlegt.

Mittelverfügung:

Für die Durchführung der Straßenbaumaßnahme stehen im Haushaltsjahr 2013 auf der Haushaltsstelle 2.6150.950300/005 Mittel zur Verfügung. Für die Herstellung der Regenwasserleitung stehen auf der Haushaltsstelle 7.7907.920084/001 Mittel zur Verfügung.

Ausführungszeiten:

Die Baumaßnahme beginnt am 29. April 2013 und endet voraussichtlich Ende August 2013.

Ausführung:

Auf Grund der Verkehrsführung wird die Baumaßnahme in 2 Unterabschnitten unter Vollsper- rung für PKW / LKW ausgeführt. Der erste Abschnitt beginnt ab der Einmündung Lammstra- ße und endet kurz nach der Einmündung zur Liebensteinstraße. Der zweite Bauabschnitt er- folgt von der Liebensteinstraße bis zum Ausbauende Kreisverkehr in der Goethestraße.

Im Zuge der Straßenumgestaltung werden vom Versorgungsunternehmen Badenova um- fangreiche Gas- und Wasserneuverlegungen getätigt.

Karl Langensteiner

Michael Kleinthomä